

>> Link-Liste

Veranstaltung:

Neue Tendenzen im Fairen Handel in Europa.

Wohin geht der Faire Handel? | Fairer Handel: Mehr Umsatz, bessere Produkte, professionelle Werbung - aber wo bleibt das Politische? | Welche Rolle fällt den Weltläden in Zukunft zu?

>> **Link-Liste**

TransFair: Neues Umsatzhoch

Das Jahr 2006 war das bislang erfolgreichste für die unabhängige Siegel-Initiative TransFair e. V. Der Umsatz mit Fairtrade-gesiegelten Produkten in Deutschland kletterte um 50 Prozent auf 110 Millionen Euro. 18.000 Tonnen Rohwaren wurden bei den Produzentengruppen in Lateinamerika, Asien und Afrika eingekauft. Der Bioanteil stieg um 10 Prozent auf 70 Prozent. "Von diesem Erfolg profitieren insbesondere die zertifizierten

Produzentenorganisationen, die allein über den deutschen Markt 20 Millionen Euro Direkteinnahmen erhalten haben", sagt Norbert Dreßen (Misereor), Vorstandsvorsitzender von TransFair. Pressemeldung und Jahresbericht von TransFair e.V. zum downloaden unter:
www.transfair.org
Dort ist ebenso ein Überblick über die ca. 100 TransFair-Lizenznehmer und der Supermarktketten mit fair gehandelten Produkten zu finden.

Fairer Handel in Discountern / Neue Akteure

Die Dokumentation einer Informations- und Diskussionsveranstaltung vom 27.4.2006 zu den "Herausforderungen des Fairen Handels durch neue Akteure wie transnationale Unternehmen und Discounter" (Aus dem Inhalt: Zielgruppen im Fairen Handel: Kleinproduzent_innen, Plantagenarbeiter_innen, abhängig Beschäftigte; Die Partner von Fair Handels-Organisationen im Süden und ihre Organisationsformen; Marktentwicklung des Fairen Handels in Europa und Deutschland - neue Erfordernisse durch neue Akteure; Wie reagiert die internationale Standardentwicklung auf neue Akteure im Fairen Handel?; Das Beispiel Bananen: Wir wirken sich neue Akteure auf dem Markt aus?; Wie verändert sich der Faire Handel durch neue Akteure? Darf der

Markt die Fortentwicklung des Fairen Handels bestimmen?) kann kopiert werden von:

www.forum-fairer-handel.de/downloadc/59708_ffh_doku_web.pdf

TransFair-gesiegelte Produkte bei Lidl - hier dazu die Position von ver.di

http://lidl.verdi.de/mitmachen/fair_kaufen_-_gestaltungswettbewerb/ver.di_ueber_transfair-produkte_bei_lidl

Die Lidl-Kampagne von ver.di hat zum Ziel, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten des Billig-Discounters nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig greift ver.di allgemeine Entwicklungen auf und regt Diskussionen an – etwa über die Bedeutung "ethischen Einkaufens" oder die Risiken einer Discountisierung der Gesellschaft.

<http://lidl.verdi.de/>

Aktuelle Informationen und Diskussionen zu Lidl auch im VER.DI-WEBLOG <http://www.verdi-blog.de/lidl/4>

Attac-Lidl-Kampagne

<http://www.attac.de/lidl>

Was von TransFair als Erfolg dargestellt wird, stößt bei einer Vielzahl von Organisationen auf Kritik. Der folgende Beitrag von Liberación Karlsruhe e.V. hinterfragt die Situation und misst diese an den Kriterien des fairen Handels.

[http://www.cafe-](http://www.cafe-liberacion.de/german/archive/text/fairtrade/TransFair-Lidl.pdf)

[liberacion.de/german/archive/text/fairtrade/TransFair-Lidl.pdf](http://www.cafe-liberacion.de/german/archive/text/fairtrade/TransFair-Lidl.pdf)

Gemeinsame Presseerklärung von Lidl und TransFair
<http://www.transfair.org/presse/mitteilungen/doc/143.pdf>

Gemeinsame Pressemitteilung von Attac, AbL, Banafair und Weed vom 14.3.06 und Fotos von Aktion beim "Unternehmertag Lebensmittel":

<http://www.attac.de/aktuell/neuigkeiten/pm-lidl-14.3.06.php>

Stellungnahme des Weltläden-Dachverband e.V.zur Kooperation zwischen TransFair und LIDL vom 30.03.2006

http://www.weltlaeden.de/modules.php?print=yes&op=news&show_cat=7&id=254

Wie Konzerne Imagepflege betreiben und damit noch verdienen.

Ein Artikel von Ulf Baumgärtner

<http://www.ila-web.de/artikel/ila297/fairerhandel.htm>

>> Link-Liste

Ein bisschen fair: Geht das?

Ein Beitrag aus der TAZ von Christine Berger

<http://www.taz.de/pt/2006/09/16/a0005.1/text>

Grundsätzliche Kritik an der Kooperation von Transnationalen Unternehmen und Discountern mit dem „Fairen Handel“ äußert Wolfgang Johann, Mitarbeiter der Aktion3: Welt Saar. Er sieht den Fairen Handel auf sein kapitalistisches Normalmaß zurechtgeschliffen, mit der Zusammenarbeit mit Discountern „alle Grundsätze (des Fairen Handels als antikapitalistische Alternative) über Bord geworfen.“
www.a3wsaar.de/fileadmin/A3WSaar/sonstiges/jw-0107.pdf

In der Ausgabe vom Juni 2006 des Magazins "Biohandel" geben sich Claudia Brück (Transfair e.V.) und Wolfgang Johann Pro und Contra zum Thema "Fördert Lidl den fairen Handel?".

www.a3wsaar.de/fileadmin/A3WSaar/sonstiges/biohandel.jpg

„Verantwortlich Produzieren und Konsumieren“, ein Memorandum zur Transparenz der Unternehmensverantwortlichkeit
Von: Verbraucherinitiative, BUND, terre des hommes u.a. vom 15.7.2005

www.verbraucher.org/pdf/43pdf

Europaweiter Fairer Handel

In Belgien und Frankreich gibt es nationale Initiativen für eine gesetzliche Regelung des Fairen Handels. Der Bericht über fairen Handel und Entwicklung des Europäischen Parlaments regiert darauf und fordert einen einheitlichen politischen Rahmen für die ganze EU. In dem Bericht fordern die EU-Parlamentarier die EU-Kommission dazu auf, die Kriterien der Fair-Trade Bewegung für eine gesetzliche Regelung des Begriffs „fairer Handel“ zu übernehmen.

www.europarl.europa.eu/sidesSearch/sipadeMapUrl.do?PROG=REPORT&language=DE&startValue=440#

Fair Trade in Europa.

Eine Studie in 25 europäischen Ländern

www.fairtrade.net/uploads/media/FairTradeinEurope2005.pdf

Forderungen des Fairen Handels an die Welthandelspolitik

Forderungen des Fairen Handels an die Welthandelspolitik: Ziel des Fairen Handels ist, sich aktiv für mehr Gerechtigkeit im Welthandel einzusetzen. Das Forum Fairer Handel will politischen Einfluss zu Gunsten seiner Handelspartner im Süden ausüben. Als Grundlage für die zukünftige politische Arbeit zur Welthandelspolitik dient das Papier (Publikation des Forum Fairer Handel): Forderungen des Fairen Handels an die Welthandelspolitik:
www.forum-fairer-handel.de/downloadc/51527_broschuere%20welthandel.pdf

"Fair goes North"

Fairer Handel auch für den Norden?! Was haben Naturschutz, regionale Produktion und internationale Solidarität miteinander zu tun?
Mit dieser Forderung gehen drei Veranstalter aus Entwicklungspolitik, Umweltschutz und Landwirtschaft (BUNDjugend Hessen, Hessische Landjugend und EPN Hessen e.V.) an die Öffentlichkeit: Der politische Blick soll von Süd nach Nord gelenkt werden und soll zeigen, dass Ernährungssicherheit in einer globalisierten Welt die Stärkung des ländlichen Raumes und der regionalen Produktion bedeuten muss, gegen die Marktmacht der Lebensmitteldiscounter, gegen Patentierung von Pflanzen und Lebewesen, gegen Gentechnik und den Handelsprotektionismus von WTO und EU
www.epn-hessen.de/fair_goes_north

Eine umfangreiche Linksammlung zum Thema:
www.epn-hessen.de/fair_goes_north

Spannende Dokumentation eines Seminars europäischer Landwirte / Genossenschaften:
„Faire Marktbedingungen in der Lebensmittelkette schaffen! Die Entwicklungen in der Lebensmittelkette in den letzten Jahren, insbesondere der wachsende Marktanteil der größten Supermärkte, sind für viele Landwirte und Genossenschaften Anlass zu großer Sorge. Man ist der Auffassung, dass das Kräfteverhältnis nicht mehr ausgewogen ist und einige Akteure ihre Macht durch grob unfaire Praktiken und/oder Verhalten missbrauchen. (...)“
www.copa-cogeca.be/de/sec_foodchain.asp

>> Link-Liste

Ein umfassendes Positionspapier zur Ernährungssouveränität von der Katholischen Landjugend

<http://www.kljb.org/bund/fileadmin/kljb/images/download/positionen/2005-Dialog-Ernaehrungssouveraenitaet.pdf>

Wirkungsstudien zum Fairen Handel

Ende der neunziger Jahre beauftragten Misereor, Brot für die Welt und die Friedrich-Ebert-Stiftung verschiedene Wissenschaftler, die Wirkungen des Fairen Handels in verschiedenen Bereichen zu untersuchen. Gefragt wurde, welche positiven, aber auch problematischen Wirkungen der Faire Handel für die Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika hat.

Darüber hinaus wurde der Anspruch des Fairen Handels, entwicklungspolitische Bildungsarbeit zu leisten, genauer untersucht. Schließlich wurde auch die Frage gestellt und zu beantworten versucht, welche Impulse vom Fairen Handel für die welthandelspolitische Diskussion ausgehen (könnten). Die im Jahr 2000 veröffentlichte Studie ist in Papierform vergriffen.

www.misereor.de/fileadmin/user_upload/Medienkatalog/12-2005/Studie-Fairer-Handel.pdf

Die "European Fair Trade Association" (EFTA), ein Zusammenschluss von 11 Fair-Handels-Organisationen in neun europäischen Ländern - deutsches Mitglied der EFTA ist das Fair Handelshaus gepa -, erstellte im Jahr 2003 erstellte eine Übersicht der bis dahin europaweit erstellten Wirkungsstudien. Diese Liste ist zu finden unter:

www.misereor.de/fileadmin/user_upload/pflege_aktionen/impact_studies_03.03.pdf

Weitere aktuelle Analysen sind auf den Internetseiten bei FLO (Fairtrade Labelling Organizations International) zu finden:

www.fairtrade.net/

Mindeststandards und Zertifizierung

Überprüfung, Kriterien und Zertifizierung im Fairen Handel, ein Kurzüberblick der gepa

www.gepa.de/htdocs/fairer_handel/handels_politik.html#pruefung

Who is Who im Fairen Handel?

FLO - Fair Trade Labelling Association
Die Dachorganisation von 17 nationalen Siegelinitiativen
www.fairtrade.net

IFAT - International Federation for Alternative Trade
Weltweit wichtigstes Netzwerk von Fair-Trade-Organisationen
www.ifat.org

NEWS! - Network of European World Shops
Der europäische Dachverband der Weltläden
www.worldshops.org

EFTA - European Fair Trade Association
Zusammenschluss von Fair Trade-Organisationen aus neun europäischen Ländern
www.european-fair-trade-association.org

FINE - Das Netzwerk von FLO, IFAT, NEWS! und EFTA
<http://de.wikipedia.org/wiki/FINE>

www.transfair.org

Die Seiten des Vereins, der das deutsche TransFair-Siegel vergibt, mit vielen Informationen, Produktvorstellungen und Hintergrundberichten

www.banafair.de

Banafair e.V. importiert und vertreibt Bananen von Kleinproduzenten, die ihre Früchte unabhängig von multinationalen Konzernen produzieren und vermarkten.

www.oeko-fair.de

Das Portal zum Thema öko-faires Handeln

www.fair-feels-good.de

Internetauftritt der Informationskampagne zum Fairen Handel, getragen von der VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. in Kooperation mit TRANSFAIR e.V. und dem Weltladen-Dachverband, gefördert vom

>> Link-Liste

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung-

www.weltlaeden.de

Informationen über Weltläden bundesweit und den
fairen Handel

Weltläden in Hessen („der Weltladen in Deiner Nähe“)
www.weltladen.de/hessen

Fairer Handel

Ein neuer Internetauftritt als Portal zu Informationen
über den Fairen Handel bietet einen Überblick über
verschiedene Aspekte des Fairen Handels und enthält
zahlreiche Verweise. Zur Verfügung gestellt wird das
neue Informationsangebot vom Forum Fairer Handel -
dem Netzwerk des Fairen Handels in Deutschland.
www.forum-fairer-handel.de

Einführung: Was ist Fairer Handel?

[www.unternehmen-
weltladen.de/front_content.php?idcat=9](http://www.unternehmen-weltladen.de/front_content.php?idcat=9)

Dossier zum Fairen Handel

[www.interportal.ch/dos_dossier_dtml?artikelID=71&
prachID=1&rubrikID=10](http://www.interportal.ch/dos_dossier_dtml?artikelID=71&prachID=1&rubrikID=10)

„Was ist ein fairer Preis?“

Die Veranstaltungsdokumentation „Was ist ein fairer
Preis?“ (Forum Fairer Handel/AK Monitoring, 17.1.05,
Frankfurt / M) bietet darüber hinaus weiterführende
Informationen über diesen spezifischen Aspekt des
Fairen Handels:

[www.eineweltkreis-
viernheim.de/Was_ist_ein_fairer_Preis.pdf](http://www.eineweltkreis-viernheim.de/Was_ist_ein_fairer_Preis.pdf)

Dossier zum Fairen Handel, Fluter

[http://fluter.de/look/article.tpl?IdLanguage=5&IdPubl
ication=2&NrArticle=4403&NrIssue=42&NrSection=1
1](http://fluter.de/look/article.tpl?IdLanguage=5&IdPublication=2&NrArticle=4403&NrIssue=42&NrSection=11)

Fairer Handel, „Bio-Boom“-Website,

www.bioboomb.de/themen/27_fair_play.htm

Themenheft „Fairer Handel“, Verbraucherinitiative
e.V.

www.fair-feels-good.de/pdf/whoiswho.pdf

Hessen fairändert! Wanderausstellung zum Fairen
Handel in Hessen

www.epn-hessen.de/ausstellung

Bio-Regional-Fair

Zusammenschluss von derzeit 26 unabhängigen
Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt- und
Tierschutz sowie Verbraucher- und Entwicklungspolitik
www.agraruendnis.de

Fairness und Ethik im ökologischen Landbau.
Veranstaltung des Agrarbündnisses

[www.bioland.de/fileadmin/bioland/file/aktuelles/veran
staltung/Flyer_Fairness_AgrarBuendnis.pdf](http://www.bioland.de/fileadmin/bioland/file/aktuelles/veranstaltung/Flyer_Fairness_AgrarBuendnis.pdf)

Infos:

[www.oekolandbau.de/nc/service/termine/meldung/fai
rness-und-ethik-im-oekologischen-landbau/zurueck-
zu/1195/](http://www.oekolandbau.de/nc/service/termine/meldung/fairness-und-ethik-im-oekologischen-landbau/zurueck-zu/1195/)

Naturland: bio+fair

www.naturland.de/bio_fair.html

Fair-Regional-Bio in Berlin und Brandenburg

www.fair-regional.de/presse.html

Bio-Regional-Fair Bayern

[www.fairhandeln-
bayern.de/seiten/bio_regional_fair.pdf](http://www.fairhandeln-bayern.de/seiten/bio_regional_fair.pdf)

Bio-Regional-Fair Thüringen

www.ewn-thueringen.de/public/22